

Jahresbericht 2019

Das Jahr 2019 war geprägt von der neuen Zusammenarbeit mit dem Forum für Zeitfragen über religionen_lokal und dem Weiterführen der Jugendprojekte. So konnten wir wieder einige Konfirmanden-, Präparanden-, und Schulklassen durch die Synagoge führen oder mit ihnen koscher kochen. Dabei kamen wir mit den Jugendlichen in interessante Gespräche. Auch einige Erwachsenengruppen waren mit uns in der Synagoge.

Die Vernetzung hier in der Region Basel konnte weiter verdichtet werden, sodass wir wieder einige Anfragen für diverse Podien und vielfältige Inputs erhalten haben. So diskutierte Franziska Eich Gradwohl an einer Museumsmatinée im Jüdischen Museum über die Zusammenhänge von Ostern/Gründonnerstag mit dem Pessachfest, und unterstützt die Kirchgemeinden Allschwil bei der Neukonzeptionierung der Religions-Projektwoche der Sekundarschule Allschwil. Simone Berger Battegay war wieder am Frauenmorgen der Lutherischen Gemeinde in Basel, gab im Zwinglihaus mehrere Kurse zu Judentum und der koscheren Küche, sprach im Radio, trat im Rahmen von religionen_lokal mit der Basler Muslimkommission in Kontakt und nahm an verschiedenen Podien teil.

Nach dem Startanlass von religionen_lokal im Januar ging es gleich weiter mit dem ersten Kurs „Knacknüsse“ zum Thema «Wo sitzt das Böse?», worüber Referentinnen und Referenten aus christlicher, jüdischer und muslimischer Sicht berichteten. Der zweite Kurs «Knacknüsse» fand dann im Herbst unter dem Thema «Gebote, Verbote und Gesetze» statt.



Im März freuten wir uns, das 20jährige Bestehen der Christlich-Jüdischen Projekte zu feiern. In einem Festakt mit einem Referat von Dan Wiener zum Thema Kommunikation und Grussworten u.a. von S.E dem Israelischen Botschafter Jacob Keidar, Regierungsrat Anton Lauber und Nava Rueff als Vertreterin der Israelitischen Gemeinde Basel wurde dieses Jubiläum in würdiger Form begangen. Das anschliessende Buffet lud zum Verweilen und zu anregenden Gesprächen ein.

Ein weiterer Kurs «Einführung ins Judentum» war mit 25 Personen mehr als gut gebucht, so wie auch unser Koscher-Kochkurs im Juni, an dem wir einmal milchig und einmal fleischig gekocht haben. Alle Teilnehmenden des Kochkurses genossen das anschliessende gemeinsame Essen und das gemütliche Gespräch miteinander. Diese Kurse zeigen auf, dass das Interesse an Informationen

über das Judentum und der Gesprächsbedarf mit jüdischen Menschen auf christlicher Seite immer noch sehr hoch sind.

Zum Auftakt des zweiten Halbjahres fand wieder ein Eröffnungsanlass mit dem Forum für Zeitfragen und der Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz statt. Das Podium zum Thema «Utopie und Alltag» war mit Rabbiner Mosshe Baumel, Pfarrerin Nadja Müller und dem Architekten Christoph Gschwind spannend und interessant. Die anschliessende koschere Wurst vom Koschergrill und die Musik von Tiziana Fanelli an der Kastenorgel boten ein vielseitiges Programm für Leib und Seele. Mit dem Gesprächsabend zum Thema «Hagar, Sara und Abraham. Das Verhältnis zu den Erzeltern im Islam, Judentum und Christentum» waren wir auch in der Tituskirche als *religionen_lokal* präsent. Der Vortrag von Dr. Simon Erlanger am Europäischen Tag der jüdischen Kultur am ersten Septembersonntag zum Thema «Juden in Europa heute. Demographische Schwäche und Antisemitismus als Herausforderung für die Zukunft der jüdischen Gemeinden» war so gut besucht, dass der kleinere Raum im Zwinglihaus an seine Grenzen kam.



Ein weiterer Höhepunkt im 2019 war das Benefiz-Konzert vom Mechaje Ensemble im Oktober im Zinzendorfhaus, welches zu Gunsten der CJP veranstaltet wurde. Der Chor mit 12 Sängerinnen und Sängern und dem Organisten Thomas Leininger, führten u.a. Werke von Louis Lewandowski auf, und Prof. Dr. Ekkehard Stegemann hielt einen Kurzvortrag zum Thema «Am Anfang lief etwas falsch! Zum Auseinandergehen der Wege von Judentum und Christentum». Trotz schönstem Herbstmäss-Wetter war das Konzert gut besucht und das Publikum begeistert. Ein herzliches Dankeschön an das Ensemble unter der Leitung von Susanne Ganzoni.

Im Oktober fand erstmals auch ein Anlass zum interreligiösen Dialog zwischen jüdischen und muslimischen Menschen statt: «Thora und Koran feministisch gelesen». Diesen Dialog gilt es zu intensivieren, was wir in der punktuellen Zusammenarbeit mit der Basler Muslimkommission über *religionen_lokal* weiterhin tun werden.



In der Woche der Religionen im November probierten wir ein neues Format aus mit dem sog. «Speed-Dialogue» im Foyer der Israelitischen Gemeinde Basel. Ganz im Sinn von Speed-Dating trafen sich Menschen verschiedener Generationen mit verschiedener religiöser Herkunft, verteilten sich an Tischen und kamen über konkrete Fragen miteinander ins Gespräch. So konnten sie für kurze Zeit auf unkomplizierte Weise den interreligiösen Dialog erproben. Nach einer Weile wechselte man den Tisch und kam mit anderen Menschen ins Gespräch.

Der Abend war sehr kurzweilig und eine sehr gute Möglichkeit für Begegnungen. Anschliessend zeigten wir den Interessierten noch die grosse Synagoge.

Der Stiftungsrat, bei dem einige personelle Wechsel zu verzeichnen waren, kam zu drei Sitzungen zusammen. Pfr. Michael Bangert (Christkatholische Kirche) wird ersetzt durch Pfr. Sven Bückmeier (Evangelisch-Methodistische Kirche), Rabbiner Moshe Baumel wird Vertreter der IGB, Edouard Selig (IGB) wird neu kooptiertes Mitglied, Lukas Ott übernimmt die Vertretung des Kantons Basel-Stadt. Sehr positiv gestaltete sich dabei die Zusammenarbeit mit den beiden engagierten Projektleiterinnen. Sorge bereitet dem Stiftungsrat nach wie vor die finanzielle Situation aufgrund beschlossener oder angekündigter Beitragskürzungen der Stifterinnen. Umso erfreulicher ist es, dass Fundraisingaktionen erste Früchte tragen, wenn auch noch nicht in der angestrebten Höhe. Weiterhin angewiesen sind wir daher auf Spenderinnen und Spender, die mit ihren unzähligen, zum Teil namhaften Beiträgen, einen wesentlichen Teil zur finanziellen Stabilisierung leisten. Dafür danken Stiftungsrat und Projektleiterinnen sehr herzlich.

Pfr. Dr. Markus B. Christ, Präsident Stiftungsrat
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl, Projektleiterin
Simone Berger Battegay, Projektleiterin



Präsident:

- Pfr. Dr. **Markus B. Christ**, ehemaliger Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Landschaft, Neumattstr, 11, 4450 Sissach, m.b.christ@vtxmail.ch

Vizepräsidentinnen:

- **Ursula Rhein**, Israelitische Gemeinde Basel, Klinkerweg 18, 4123 Allschwil, urhein@beko-basel.ch
- **Sylvia Debrunner-Trefzer**, Kirchenrätin Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt, Im Langen Loh 63, 4054 Basel, debrunner.sylvia@bluewin.ch

Stiftungsräte, Stiftungsrätinnen:

- Rabbiner **Moshe Baumel**, Israelitische Gemeinde Basel, Leimenstrasse 24, 4051 Basel, baumel@igb.ch
- Pfr. **Walter Bochsler**, Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen, walter.bochsler@breitband.ch
- Pfr. **Sven Büchmeier**, Evangelisch-Methodistische Kirche und Vertreter für die Christkatholische Kirche Basel und die Evangelisch-lutherische Kirche Basel und Nordschweiz, General Guisan-Strasse 121, 4054 Basel, sven.buechmeier@emk-schweiz.ch
- **Heidi Hänggi-Marugg**, Quästorin CJP, ehemalige Finanzverwalterin der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Landschaft, Zullwilerstrasse 26, 4208 Nunningen, heidihaenggi@bluewin.ch
- Prof. Dr. Pfr. **Lukas Kundert**, Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, Rittergasse 1, 4051 Basel, lukas.kundert@erk-bs.ch
- **Lukas Ott**, Vertretung des Kantons Basel-Stadt, Marktplatz 30a, Postfach, 4001 Basel, Lukas.Ott@bs.ch
- **Edouard Selig**, Israelitische Gemeinde Basel, Holbeinstrasse 40, 4051 Basel, selig@igb.ch / edouardselig25@gmail.com
- Prof. Dr. **Ekkehard Stegemann**, Ehrenpräsident der Christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft beider Basel, Im Drissel 23, 4104 Oberwil, Ekkehard-W.Stegemann@unibas.ch
- Pfr. **Joseph Thali**, Kirchenrat Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft, Carmenstrasse 57, 4123 Allschwil, joseph.thali@bluewin.ch
- **Niggi Ullrich**, Kirchenrat Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft, OFFICE NULL c/o point de vue, Mailandstrasse 20, 4053 Basel, niggi.ullrich@bluewin.ch

Projektleiterinnen:

Franziska Eich Gradwohl f.eich@cjp.ch
Simone Berger Bategay s.berger@cjp.ch